

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

- als Zolleinnehmer bei der Hauptzoll-  
stätte im Bahnhof Buchs: Hr. Ulrich Rothenberger, Bezirks-  
richter und Gemeinderaths-  
schreiber, von und in Buchs  
(St. Gallen);
- „ Postbureauchef in Lausanne: „ Samuel Palaz, von Riez  
(Waadt), derzeit Postkommis  
in Lausanne;
- „ Postkommis in Lausanne: „ Henri Liaudet, Postaspirant,  
von Montpreveyres (Waadt),  
in Lausanne;
- „ Telegraphist in Malvaglia: „ Pietro Vanoni, von Aurigeno,  
Posthalter in Malvaglia  
(Tessin);
- „ Telegraphistin in Ruggisberg: Jgfr. Rosine Krebs, von und in  
Ruggisberg (Bern).

---

## Inserate.

---

### Bekanntmachung.

---

Nach einem vom schweizerischen Konsul in Mailand dem Bundesrathe zugesandten Schreiben vom 28. April abhin bestehen gegenwärtig Betrüger-Associationen in Mailand und in andern Städten Italiens, welche hauptsächlich darauf ausgehen, Uhrenfabrikanten der französischen Schweiz zu prellen, indem sie zu gleicher Zeit bei mehreren Häusern Bestellungen machen und Zahlung nach 3 Monaten versprechen, allein wenn diese Zeit gekommen ist, sich aus dem Staube machen, was bereits mehreren Häusern der französischen Schweiz großen Schaden gebracht habe.

Der Herr Konsul rätth daher, daß man mit Leuten, die man nicht kennt, sich nicht in Geschäfte einlasse, ohne zuvor über dieselben genaue Erkundigung eingezogen zu haben.

Bern, den 6. Mai 1879.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bekanntmachung.

---

Laut einer Mittheilung des königlich niederländischen Generalkonsuls in der Schweiz, vom 23. April dieses Jahres, ist die im Artikel 10 des niederländischen Geszbuches über civilrechtliche Forderungen vorgesehene Vorladungsfrist nunmehr für die in der Schweiz wohnenden Citirten auf einen Monat beschränkt worden. (Früher war die Frist z w e i Monate.)

Bern, den 6. Mai 1879.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bau-Ausschreibung.

---

Die Arbeiten betreffend die Erstellung eines Stallgebäudes und von vier Fourageschuppen auf der eidg. Allmend in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft sind beim eidg. Oberbauinspektorat in Bern und im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo zugleich weitere gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Uebernahmsofferten für diese Gebäude oder einzelne Arbeiten an denselben sind bis und mit dem 18. Mai nächsthin in verschlossenen Eingaben, mit der Aufschrift: „Eingabe für das Stallgebäude und die Fourageschuppen in Thun“ versehen, dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 5. Mai 1879.

Schweiz. Departement des Innerr:  
Bauwesen.

---

## Schweizerische Nordostbahn.

---

Ein am 1. Mai in Kraft tretender provisorischer Reexpeditionstarif zwischen Basel S. C. B. und Zürich bezw. Winterthur für die Beförderung von Gütern nach und von Antwerpen kann bei den Güterexpeditionen der genannten Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 25. April 1879.

---

Mit 1. Mai tritt ein III. Nachtrag zum Gütertarif Basel und Schaffhausen-Sachsen vom 1. Juni 1878 in Kraft. Derselbe enthält: 1) Taxen für die neu aufgenommenen Stationen Mügeln und Niedersedlitz; 2) neue ermäßigte Frachtsätze für Schaffhausen. Exemplare dieses Nachtrages können bei unsern Stationen Basel und Schaffhausen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 26. April 1879.

---

Mit 1. Mai treten die Stationen Romanshorn und Rorschach in direkten Güterverkehr mit den Bahnen des Mitteldeutschen Verbandes. Bezügliche Tarife sind bei den benannten zwei Güterexpeditionen erhältlich.

Zürich, den 29. April 1879.

**Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

## Vereinigte Schweizerbahnen.

---

Vom 15. Mai l. J. an kommt eine Berichtigung des Tarifes vom 1. November 1878 für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Vorarlbergerbahn einerseits und Stationen der Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen anderseits zur Anwendung.

St. Gallen, den 2. Mai 1879.

**Die Generaldirection.**



# Nachweisung der im Monat März 1879 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig Kilometer.	4. Total der beförderten				5. Im Ganzen zurückgeleigte		6. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		7. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		15. Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achskilometern.	16. An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						26. Total der Verspätungen.	27. Ursache der Verspätungen.						32. Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	33. Anschlüsse wurden versäumt:		36. In selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	37. Folgende Anzahl		39. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:						
			8. fahrplanmäßigen		9. Extra-		10. Züge	11. Achs.	12. Züge	13. Achs.	14. Züge	15. Achs.		17. Schnell- und Personenzüge			18. Gemischte Züge				28. Durch Verspätung der Anschlussstellen.	29. Eingeleiteten und Zersammanstöße.	30. Beschädigung der Lokomotiv-, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	31. Während der Fahrt und auf den Stationen.	34. Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	35. Prozentsatz der auf der eigenen Bahn versäumten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.		38. bei Schnell- und Personenzügen.	39. bei gemischten Zügen.		40. Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	41. Schnell- und Gemischte Züge.							
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-								Güter-	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.														Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.
							10-20 Minuten.		über 20 Minuten.		15-30 Minuten.										über 30 Minuten.		Min.	Min.	Min.	Min.													
			Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.		Min.	Min.	Min.	Min.																						
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>1)</sup>	311	8	1,870	558	62	11	107,668	2,527,182	106,609	2,481,634	44	1,022	8,126	3	14	2	39	39	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1	3	—	5	1	—	0,21	0,31	21,322	496,327	25,1	15
Schweizerische Nordostbahn <sup>2)</sup>	552	82	3,565	1,364	589	61	229,756	6,592,836	201,170	5,258,225	41	1,067	11,944	24	13	2	24	26	—	—	2	55	70	28	1	—	2	24	1	27	2	2	0,55	0,17	7,451	194,749	26,9	17,9	
Tössthalbahn <sup>3)</sup>	40	—	186	124	—	—	19,875	131,934	9,821	131,334	32	424	3,298	10	12	—	—	16	—	—	—	—	10	2	—	—	—	—	8	—	—	2,58	1,94	1,228	16,417	22,4	18,8		
Schweizerische Nationalbahn	163	6	713	310	—	2	35,112	578,714	35,030	576,250	34	563	3,550	2	13	—	—	14	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	0,23	—	—	—	25,3	19,6	
Schweizerische Centralbahn <sup>4)</sup>	339	96	1,994	899	430	2	129,445	3,909,708	144,751	3,017,752	39	1,043	11,533	4	16	—	—	18	1	23	3	42	47	8	2	—	—	6	—	6	1	—	0,21	0,43	18,625	502,959	27,9	18,3	
Basler Verbindungsbahn	5	—	248	—	66	—	1,570	36,495	1,240	28,120	5	113	7,299	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29,3	—	
Emmenthalbahn	24	—	124	186	—	—	5,362	68,548	5,350	68,446	17	221	2,856	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,6	21	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,674	668	124	2	114,068	2,644,394	110,936	2,527,990	47	1,079	7,755	28	14	5	44	78	7	20	2	53	70	42	15	1	2	23	1	27	3	5	1,15	2,48	4,109	93,629	22,7	14,8	
Suisse Occidentale <sup>5)</sup>	687	52	1,798	1,527	651	2	233,376	6,370,266	202,779	4,700,950	61	1,414	9,273	25	13	8	26	33	25	21	4	62	110	62	9	—	3	49	1	53	3	3	1,59	1,47	3,826	88,697	26,9	18,3	
Brünigbahn	9	—	186	—	—	82	1,646	18,042	1,302	14,306	7	77	2,005	1	10	—	—	10	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,3	—
Gotthardbahn	67	—	248	124	—	—	12,239	174,736	12,239	174,736	33	470	2,608	3	11	—	—	13	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,9	22,8
Lausanne-Echallens	15	—	258	—	—	—	3,595	34,885	3,595	34,885	14	135	2,326	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
Borschach-Heiden	7	—	186	—	—	—	1,302	3,649	1,302	3,649	7	20	521	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,7	—
Appenzellerbahn	15	—	518	—	—	—	4,847	51,991	4,847	51,991	9	100	3,466	—	—	—	—	5	16	1	68	68	6	1	—	—	—	5	—	5	—	—	0,97	0,20	969	10,398	—	14,9	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	248	—	—	—	4,117	23,773	4,117	23,773	17	96	1,398	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,6	—
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>2,592</b>	<b>254</b>	<b>12,792</b>	<b>6,784</b>	<b>1,922</b>	<b>20</b>	<b>893,978</b>	<b>23,167,153</b>	<b>812,088</b>	<b>19,094,041</b>	<b>41</b>	<b>975</b>	<b>8,938</b>	<b>100</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>78</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>55</b>	<b>110</b>	<b>167</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>118</b>	<b>3</b>	<b>131</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>0,67</b>	<b>0,71</b>	<b>6,199</b>	<b>145,756</b>	<b>25,3</b>	<b>17,4</b>	
<b>Im Monat März 1878</b>	<b>2,561</b>	<b>254</b>	<b>12,893</b>	<b>7,081</b>	<b>2,004</b>	<b>23</b>	<b>912,101</b>	<b>22,252,379</b>	<b>830,437</b>	<b>18,046,046</b>	<b>42</b>	<b>903</b>	<b>8,689</b>	<b>112</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>58</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>43</b>	<b>120</b>	<b>186</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>134</b>	<b>—</b>	<b>141</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>0,71</b>	<b>—</b>	<b>5,890</b>	<b>127,986</b>	<b>26</b>	<b>17,5</b>	

1) incl. Wald-Rüttli, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.  
 2) Bötzenbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinwil.  
 3) Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.  
 4) Jougne-Eclépens, Simplan, Bulle-Romont und Brolythalbahn.

## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.05.1879
Date	
Data	
Seite	566-568
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 314

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.